

Rüstzeit auf Norderney

Christiane Mogge-Wüstenfeld berichtet

Bereits zum fünften Mal hat Superintendent Reiner Rimkus die Presbyter und Presbyterinnen des Kirchenkreises zu einer Presbyterfortbildung auf Norderney eingeladen und viele sind gekommen.

Aus unserer Gemeinde haben Jens Arndt, Jutta Mehwald, Christiane Mogge-Wüstenfeld und Beate Stecher teilgenommen.

Insgesamt waren es ca. 60 Teilnehmer, die vom 17. - 20. Januar 2019 im Haus am Weststrand die gemeinsame Zeit verbracht haben. Es war sehr interessant, informativ, unterhaltsam und auch erholsam.



Mit von der Partie waren Tanja Rahe und Arnd Röbbelen, die über das Thema Öffentlichkeitsarbeit berichtet haben, sowie Friedhelm Libuschewski, der die Arbeit des Jugendreferats vorgestellt hat. Superintendent Rimkus hat die Veranstaltung geleitet und mit seinen Vorträgen über Gewaltfreie Kommunikation, Zusammenschluss der Gemeinden, Zukunftsfragen im Kirchenkreis u. a. bereichert. Und zweimal täglich wurde geschmettert, was das Zeug hielt. Unter der Anleitung von Kreiskantor Wolfgang Flunkert wurden drei mehrstimmige Lieder eingeübt, die dann am Sonntag im Gottesdienst der Inselgemeinde vorgetragen wurden.



Trotz des vollen Programms blieb aber auch zwischendurch noch genügend Zeit für ausgedehnte Spaziergänge am Strand und den Einkaufsbummel im Ort.



v. l. n. r.: Mehwald, Mogge-Wüstenfeld, Stecher, Arndt

Es war eine tolle Gemeinschaft und der Erfahrungsaustausch hat uns allen gut getan. „Mich hat es besonders gefreut, dass ich schon Gelegenheit hatte, andere Presbyter und Presbyterinnen aus der neuen Evangelischen Kirchengemeinde Wanne-Eickel kennenzulernen und ich freue mich, sie alle auf dem Presbyteriumstag im Februar wieder zu sehen“ - damit hat Jens Arndt die Meinung der Holsterhauser Teilnehmer auf den Punkt gebracht.

Ein dickes Dankeschön geht an Tanja Rahe, die nicht nur einen Vortrag über Soziale Medien gehalten hat, sondern auch die gesamte Rüstzeit organisiert hat. Vom Abholen mit den Bussen auf dem Zurbrüggen-Parkplatz am Donnerstag Morgen über die Fahrt mit der Fähre und die Zimmeraufteilung bis zur Ankunft am Sonntag Abend in Herne hat alles wie am Schnürchen geklappt. Fazit: Eine rundum gelungene Veranstaltung - wenn wir dürfen, sind wir in zwei Jahren gerne wieder dabei!

Fotos: Jutta Mehwald